

Ce 1911-8

025043/12
1892-1909

Neununddreißigster Jahresbericht

des

Johannes-Stifts

zu

Danzig.

1905
1426

Erstattet in der General-Versammlung am 18. Januar 1892.

Danzig.

Druck von Edwin Groening.

1892.

1905
719



Inhalt.

1. Nachrichten	Seite	3
2. Vorstand ic.	"	6
3. Zöglinge	"	6
4. Beiträge der Landwirtschaft	"	7
5. Hauptrechnung pro 1891	"	8
6. Vermögens-Uebersicht	"	8
7. Verzeichnis der Mitglieder	"	9
8. Geschenke	"	14
9. Legate	"	14
10. Statut des Johannes-Stifts	"	15

025043





1. Nachrichten.

Unser Rechenschaftsbericht über das Jahr 1891 wird unseren Mitgliedern zeigen, daß unsere Thätigkeit nach wie vor darauf gerichtet ist, die uns zugeführten verwahrlosten Knaben zu ordentlichen Menschen zu erziehen.

Unsere Anstalt Johanneshof in Ohra hat im verflossenen Jahr im Ganzen 74 Knaben beherbergt; der Bestand am 31. Dezember betrug 61 gegen 56 am Schluß des Jahres 1890. Die Zahl der Aufnahme-Gesuche war eine ungewöhnlich große. Offenbar bringt die allgemeine Verschlechterung der Erwerbsverhältnisse auch eine größere Verwahrlosung der Jugend mit sich. Manche dieser Gesuche mußten wir abweisen, weil es von vornherein auf Freistellen abgesehen war. Unsere wenigen Freistellen besetzen wir jedoch mit solchen Knaben, die schon einige Zeit in der Anstalt sind, nachdem wir die Verhältnisse der Eltern oder Angehörigen näher kennen gelernt haben. Gleich bei der Aufnahme Freistelle zu gewähren, halten wir für unthunlich, weil das von manchen Eltern leicht dazu benutzt würde, sich ihrer ungerathenen Buben auf bequeme Art zu entledigen. Auch ist es in keinem Falle gerathen, den Eltern gleich jede Verantwortung für den weiteren Unterhalt ihrer Kinder abzunehmen. Natürlich würden wir für Kinder sehr bedürftiger und würdiger Eltern, besonders für Kinder armer Wittwen gerne noch mehr Freistellen einrichten, wenn unsere Mittel dazu ausreichen. Eine Freistelle erfordert aber die Zinsen eines Kapitals von mehr als 5000 Mark, und wer sich die Mühe geben mag unsere untenstehende Jahresrechnung nebst Vermögens-Übersicht näher anzusehen, wird erkennen, daß unsere Einkünfte aus Kapitals-Zinsen und aus Mitgliederbeiträgen nur einen kleinen Bruchtheil unserer Bedürfnisse decken, daß wir also leider in erster Linie auf die Pensionen der Zöglinge angewiesen sind. Deshalb haben wir im Jahre 1891, nachdem wir 169 Mark uneinziehbare Pensions-Rückstände niedergeschlagen, uns zu unserem Bedauern noch genöthigt gesehen, mehrere Knaben, für welche die ausbedingenen Pflegegelber hartnäckig nicht gezahlt wurden, aus der Anstalt zu entlassen.

Zu den 19 Posener Zwangszöglingen sind keine neuen hinzugekommen, weil die Provinz Posen selbst Zwangserziehungsanstalten eingerichtet hat. Im Laufe dieses Jahres wird die Zahl vielmehr auf 15 zurückgehen und in wenigen Jahren werden die letzten unsere Anstalt wieder verlassen, wenn sie confirmirt sein werden. Das bedeutet für uns insofern einen Rückgang unserer Einnahmen, als diese 19 Zwangszöglinge fast die einzigsten sind, für welche wir volle Deckung unserer Selbstkosten mit 18 Mark pro Monat erhalten. Nur für einen anderen Zögling, der uns von dem Herrn Regierungs-Präsidenten zugewiesen ist, weil er zur Aufnahme in die Provinzialanstalt zu Tempelburg zu alt war (über 12 Jahre) erhalten wir auch den vollen Pflegesatz. Für unsere anderen Zöglinge erzielen wir nur einen monatlichen Durchschnittspflegesatz von 4,80 *M.* gegen 5,20 *M.* im Vorjahre.

Wenn wir trotzdem ohne Fehlbetrag unsere Jahresrechnung haben abschließen können, so verdanken wir das nur einer Sparsamkeit, welche sich bei den Ausgaben für Bauzwecke und Neuanschaffung von Geräthen zc. die äußerste Zurückhaltung auferlegte. Es ist jedoch klar, daß eine solche Sparsamkeit sich nur kurze Zeit durchführen läßt, wenn nicht unsere Einrichtungen in Verfall gerathen sollen. — Unsere Ernte hat in fast allen Früchten einen geringeren Ertrag ergeben wie im Vorjahre. Am empfindlichsten ist das für uns bei den Kartoffeln. Wir sind genöthigt, in diesem Frühjahr noch 200 Zentner Kartoffeln zu kaufen. Überhaupt werden im Jahre 1892 sich erst die Folgen dieses theuren Winters in der Rechnung bemerkbar machen und nach dem Voranschlag reichen die laufenden Einnahmen bei Weitem nicht zur Deckung der nothwendigen Ausgaben aus, wenn uns nicht unerwartete gütige Spenden zutheil werden.

Von besonderen Ereignissen sind folgende erwähnenswerth:

Am 19. Januar fand die statutenmäßige General-Versammlung im Saale des Armen-Unterstützungs-Vereins bei geringer Betheiligung statt. Am 13. Februar waren in unserer Anstaltsschule die Herren Reg.- und Schulrath Thaisz und Kreis Schulinspector Dr. Scharfe erschienen, um eine Prüfung vorzunehmen. Am 30. November inspicierte Dr. Scharfe allein die Schule.

Unser Gehülfe Franz Abelsberger wurde zur Militär-Dienstleistung eingezogen und verließ am 15. Juli unsere Anstalt. An seine Stelle trat auf Veranlassung des Directoriums der Züllshower Anstalten der Gehülfe Karl Gurgel.

Der Gesundheitszustand ließ viel zu wünschen übrig. Abgesehen von einer Menge vorübergehender Krankheitsfälle hatten wir eine äußerst langwierige Augenkrankheit unserer Zöglinge durchzumachen, welche vom Mai bis in den August hinein dauerte und deren Behandlung sehr zeitraubend und kostspielig war. Dank der ärztlichen Hilfe des Herrn Dr. Schneller hier selbst sowie der sorgfältigen Pflege der Kranken durch unsere Hauseltern sind gottlob alle erkrankten Zöglinge wieder vollständig genesen. Doch war bei einem Duzend eine Operation mit nachfolgender Kur in der Klinik des Herrn Dr. Schneller nothwendig.

Einzelne größere Geschenke wurden uns auch im vergangenen Jahre zutheil. Herr und Frau C. von Niessen hier selbst spendeten am Tage ihrer goldenen Hochzeit 100 Mark. Durch die Erben der Frau Reinholdine Schwonke geb. Viber wurde uns ein Legat von 150 Mark, durch die Testamentsvollstrecker der verstorbenen Geschwister Klöse ein Legat von 300 Mark ausgezahlt, für welche Vermächnisse wir den Spendern ein dankbares Andenken bewahren werden.

Unsere Weihnachtsfeier fand am 21. Dezember statt und die Gaben, welche von Freunden und Wohlthätern der Anstalt in freundlicher Weise beige-steuert waren, haben unseren Kindern eine große Weihnachtsfreude bereitet. Den Spendern dieser Gaben und Allen, die sonst auch im verflossenen Jahre unserer Anstalt und unserem Werke freundliche Förderung irgendwelcher Art haben zukommen lassen, sagen wir unseren herzlichsten Dank und hoffen, daß Gott uns auch ferner durch wohlthätige Menschen helfen wird, unsere Arbeit unter seinem Segen fortzuführen.

Danzig im Januar 1892.

J. A. des Vorstandes

H. G. Mannhardt.

2. Vorstand, Rechnungs = Revisoren, Beamte etc.

V o r s t a n d.

- H. G. Mannhardt**, Prediger der Menmoniten-Gemeinde in Danzig, Vorsitzender.
Fr. Schrödter, Rentier in Danzig, Schwarzes Meer 6, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Alexander von Dähren, Kaufmann in Danzig, Langgasse 56, Schatzmeister.
M. Gerken, Rentier in Danzig, Heumarkt 8, Stellvertreter des Schatzmeisters.
G. Gronau, Kaufmann in Danzig, Altstadt. Graben 69, Schriftführer.
Fr. Leupold, Kaufmann, Langgasse 31, Bauvorsteher und Stellvertreter des Schriftführers.
G. Hensel, Kalkbrennerei-Besitzer, Stadtgebiet 38, Vorsteher der Landwirthschaft.
C. G. Döring, Kaufmann in Danzig, Heumarkt 9.

R e c h n u n g s = R e v i s o r e n.

Otto Momber und Eduard Loewens, Kaufleute in Danzig.

B e a m t e.

Th. Kleine und Frau , Hauseltern.	Karl Gurgel , 1. Gehülfe.	G. Kleine , 2. Gehülfe.
---	-------------------------------------	-----------------------------------

S o n s t i g e s P e r s o n a l.

1 Knecht.
1 Dienstmädchen.

3. Zöglinge.

Am 1. Januar 1891 befanden sich in der Anstalt	56 Zöglinge.
Zugang im Laufe des Jahres	18 "
	<hr/>
	74 Zöglinge.
Abgang im Laufe des Jahres:	
a) den Angehörigen zurückgegeben	9 Zöglinge
b) ihrem künftigen Beruf zugeführt	4 "
	<hr/>
	13 "
Bestand am 31. Dezember 1891	61 Zöglinge.

Davon bezahlen monatlich:

die volle Pension	20 Knaben.
12 Mark	2 "
10 "	1 "
7½ "	8 "
6 "	5 "
5 "	6 "
4 "	8 "
3 "	6 "
keine Pension	5 "

61. Knaben.

Wir hatten 74 Knaben mit 21355 Verpflegungstagen in diesem Jahre,
 gegen 89 " " 20151 " in 1890
 und " 65 " " 15910 " in der Zeit v. 1/11 88—31 12 89.

4. Erträge der Landwirthschaft.

23 Fuhren Heu,
14 " Roggen,
3 " Gerste,
8 " Rurmur,
378 Scheffel Kartoffeln,
25 Schock Weißkohl,
388 Scheffel Bruden,
112 " Runkelrüben,
2 " weiße Bohnen,
8 " große Bohnen,
15947 Liter Milch,

außerdem wurden 6 Schweine aufgezogen und geschlachtet.

Daare Einnahmen aus der Landwirthschaft.

5885½ Liter Milch für	Mark	689,80
5 Kälber	"	53,—
1 Kalbfell	"	2,40
2874 Pfd. Roggen vorjähriger Ernte	"	229,90
1930 " " letzter " "	"	225,55
Pflanzen	"	7,35
	<u>Mark</u>	<u>1208,—.</u>

Die Hälfte der Roggenernte ist noch auszudreschen.

Der Viehbestand beträgt 2 Pferde, 6 Kühe, 6 Schweine.

5. Hauptrechnung pro 1891.

Einnahmen.

1. Kassenbestand am 1. Januar	Mark	69,57
2. Pensionen für die Zöglinge	"	6364,21
3. Mitglieder = Beiträge	"	1706,—
4. Zinsen und Miete	"	2170,01
5. Landwirtschaft	"	1208,—
6. Geschenke	"	458,92
7. Legate	"	450,—
8. Collecten	"	—
9. Verschiedene Einnahmen	"	201,—
10. Zurückgezahlte Kapitalien, Depositen von der Privatbank	"	5650,—
	<u>Mark</u>	<u>18277,71.</u>

Ausgaben.

1. Bespeisung	Mark	5187,42
2. Kleidung	"	1744,90
3. Heizung und Beleuchtung	"	803,24
4. Reinigung	"	244,83
5. Unterrichtsmittel	"	66,47
6. Arzt und Medizin	"	438,87
7. Gehalt und Lohn	"	1644,50
8. Haus- und Wirthschaftsgeräthe	"	182,30
9. Landwirtschaft	"	625,06
10. Bauten und Reparaturen	"	244,86
11. Abgaben und Versicherung	"	497,45
12. Verschiedene Ausgaben	"	346,89
13. Angelegte Kapitalien, Depositen an die Privatbank	"	6050,—
14. Kassenbestand am 31. Dezember	"	200,92
	<u>Mark</u>	<u>18277,71.</u>

6. Vermögens-Uebersicht pro ult. Dezember 1891.

1. Das schuldenfreie Anstalts-Grundstück nebst Acker- und Wiesenparzellen in Ohra. Gesammtfläche 11 Hektar 60 Ar.		
2. Hypotheken = Forderungen auf verschiedene Grundstücke	Mark	40100,—
3. Werthpapiere im Nominalbetrage von	"	6800,—
4. Deposit bei der Danziger Privat-Actien-Bank	"	1200,—
5. Lebendes und todes Inventarium der Anstalt	"	10000,—
6. Kassenbestand	"	200,92
	<u>Mark</u>	<u>58,300,92</u>

7. Verzeichniß der Mitglieder und ihrer Beiträge pro 1891.

	Mt.	Pf.		Mt.	Pf.		Mt.	Pf.
Abegg, Dr. Geh. M. - R.	6	—	Bindemann, G.	—	50	Dau, Mathilde, Wwe.	3	—
Abel, Hugo	3	—	Birnbaum, Land-			Deutschendorf, Rud.	3	—
Abrens, C.	1	—	gerichtsdirector	1	—	Didmann, Insp.	1	—
Abrens, Herm.	1	50	Bischoff, D. Stadtr.	2	—	Diller, Max, Maler	1	—
Albrecht, General-			Bischoff, Assessor	3	—	Dinklage, Th.	2	—
Landchaftsdirekt.	2	—	Bischoff & Wilhelm	3	—	Dirschauer, Felix	3	—
Albrecht, P.,	1	—	Blech, C., Archidiaf.	2	—	Dissarz, Albert	1	—
Alter, Daniel	6	—	Boch, Max	1	—	Doergé, Frau,		
Althaus, Dr.	1	—	Böhm, Comm. - R.	9	—	Hauptmann	2	—
Anger, F.,	2	—	Böhm, Frau	1	50	Doering, Georg,		
Annader, J. G.	2	—	Böhme, Dr., Corps-			siehe 31. Bericht.		
Andritschke, R.	3	—	General-Arzt	3	—	Doering, C. H.	3	—
Apfelbaum, Otto	2	—	Böhmeyer, J. A.	1	—	Domansky, Max C.	3	—
Arndt, Emil, Ger. - R.	2	—	Boie, Superintend.	3	—	Domanski, Wwe.	3	—
Arendt, Böttchermsfr.	1	—	Borczikowski, A.,			Dombrowski, Fleischer-		
Auernhammer, Pred.	1	50	Fleischermeister	3	—	meister	1	—
Art, H. C.	6	—	Borgius, Frau, Dr.	—	50	Domke, M.	2	—
			Borowski, J. G.	3	—	Domke, Robert	1	—
Baas, F.	2	—	Brämer, J., Rüdfor	2	—	Drahn, Hermann	2	—
Bäder, Frau	1	—	Brandt, J. H. L.	9	—	Dramburg, Direktor	3	—
Balzer, Dr.	3	—	Brandt, Frl. Geschw.	1	—	Dreiling, W.	1	—
Bartels, H., & Co.	3	—	Braun, A.	3	—	Dros, Bäckermstr.	1	50
Bartsch, Robert	1	—	Braune, Bernh.	3	—	v. Dühren, Alex.	3	—
Baschin, Carl	1	—	Braune, Rendant	2	—	v. Dühren, M.	1	50
Bauer, A.	1	—	Braunschweig, Frau			Düntel, Fleischermsfr.	3	—
Baum, Dr., Oberarzt	1	50	Charlotte	1	50			
Baum & Niepmann	3	—	Braunsdorf, Frl.	1	50	Eggert, Dr.	1	—
Baumann, F.	1	50	Buhlers, Db.-Regier.:			Chlert, Oscar	3	—
Baumbach, Dr., Erster			Kath	2	—	v. Eichhorn, Major	2	—
Bürgermeister	3	—	Brunton, H.	3	—	Elke, Pfarver, Gr.		
Beck, Leo	3	—	Büchner, A. K.	1	—	Zünder	1	50
Becker, Conditor	2	—	Büttner, Dr.,			Emmendorfer, R.	3	—
v. Behr, Frl. Leopoldine, Oberin des			Gymnasiallehrer	3	—	Engel, R. J.	—	50
Diakonissenhauses	5	—	Burow, Fleischermsfr.	1	—	Engel, Major	1	50
Behrend, Fräulein	3	—	Chales, Stadtrath	2	—	Engel, Alexander	3	—
Benzien, C.	1	50	Citron, Rechtsanw.	3	—	Engeland	1	—
Berenz, C.	3	—	Claassen, Albert	3	—	v. Engelke, Frau	1	25
Berg, Küster	1	50	Claassen, F., Com. - R.	6	—	Enz, Joh., Stadt-		
Berger, J. J., Stadtr.	6	—	Claassen, Ad. Stadtr.	3	—	gebiet	3	—
Berger, Johannes	2	—	Claassen, Herm.	1	—	Ehrhardt, Regier.:		
Berghold, M.	2	—	Claassen, E. A.	2	—	Baurath	1	50
Berneaud, J. L.	3	—	Claassen, Staatsanw.	3	—	Ernst, Carl	1	—
Bernide, J. C.	3	—	Claus, F. D.	2	—	Eichert, Carl	3	—
Bernstein F.	1	—	Conrad, G.	1	—	Eys, Adolph	3	—
Bertling, Archidiaf.	3	—	Cosack, Dr., Schulrath	1	50	Eys, A. H.	1	—
Bertram, Paul	1	—	Crohn, Ernst	3	—			
Bertram, A.	1	—	Damme, R., Com. - R.	6	—	Fabricius, Fleischer-		
Biber, Oberst-Lieut.			Damus, Dr.	1	—	meister	1	50
a. D., Langfuhr	3	—	Dan, Paul	1	—	Fajans J.	2	—
						Farne, Dr.	3	—

	Mr. Pf.		Mr. Pf.		Mr. Pf.
Farr, J. H.	1 —	Glaubig, J., Wwe.	2 —	Henze, Ottilie, Frau	4 —
Fast, A.	3 —	Goldhaber, L.	2 —	Hepner, Pastor, Fr.	3 —
Fast, Abr., Wwe.	3 —	Goldmann, Rechts-		Herbst, Frau Prof.	3 —
Fewson, Dr.	1 —	anwalt	2 —	Herrmann, H. M.	12 —
Fey, Alex.	3 —	Goldstein M.	3 —	Hesse, Th.	1 —
Finte, G., Dr., Oberl.	3 —	Goldweid, A., Frau	1 —	Hewelke, Consist.-R.	6 —
Fischbeck, A. R. . . .	1 —	Göriz, Landgerichts-		Hewelke, Pfarrer . . .	3 —
Fischer, C., Frau . . .	3 —	rath	1 —	Hewelke, Heinrich . . .	3 —
Fischer, Superin-		Gottheil, C., Frau	3 —	Hewelke, Fris	3 —
tendent a. D.	1 —	Gozmann, Hubert	1 —	Bar. von Heyking,	
Fischer, Paul	1 50	Graenz-Leklau, Pf.	2 —	Gerichtsrath	1 —
Flindt, Gustav	2 —	Gränz-Stüblau, Pf.	1 50	Heyn, F., Comm.-R.	6 —
v. Flottwell, Frau	3 —	v. Gralath, Frau	1 —	Heyn, Ed.	3 —
Foding, Frl. M. u. R.	3 —	v. Gramaght, Geh.		Hielscher, Lehrermw.	50
Foding, J. C.	1 50	Regier.-Rath	3 —	Hildebrandt, Apoth.	1 50
Frant, Amtsgerichts-		Grandt, Sattlermstr.	50	Hiller v. Gänzingen,	
rath	2 —	Grenzenberg, Eduard	1 50	Freiherr, Rittmstr.	
Frank, Consistorial-		Groening, Buch-		und Adjutant	3 —
rath	1 —	druckereibesizer . . .	3 —	Hinke, Dr.	3 —
v. Frankius, W.	3 —	Gronau, H., Stadtr.	3 —	Hirschwald, C.	3 —
v. Frankius, M., Frl.	1 —	Gronau, Georg	3 —	Hoene, Frl. Emilie . . .	6 —
Frenzl, Emil	3 —	Grosch, W., Schlosser-		Hoessgen, Rgl. Wasser-	
Freymann, Gebrüder	3 —	meister	1 —	bau-Inspektor	2 —
Freymuth, Dr., Ober-		Groschkopf = Ohra,		Hodam & Resler	3 —
Arzt	2 —	Pfarrer	3 —	Hoffmann, Herm.,	
Friedländer, Dr. med.	2 —	Grove, Julius	1 —	Zimmermeister	1 —
Friedrichsen, Wwe.	2 —	Grübnau, G.	3 —	Hoffmann, A., Heil.	
Friedrichsen, Frl.	3 —	Grundschtötel, Con-		Geistgasse	1 —
Fürstenberg, A. Wwe.	2 —	istorial-Präsident . . .	3 —	Hoffmann, A.,	
Fuhst, Prediger	2 —	Grund, Tischlermstr.	1 —	Wollwebergasse	2 —
		Güttner, J. A.	1 —	Hoffmann, Ditto	3 —
		Gulich, J. O.	3 —	Hoffmann, W.	3 —
				Hoffmann, Prediger	3 —
Gabrahn, J. J.	1 50	Gaefer, Friedr.	2 —	Holder-Egger,	
Gaebel, B. J.	1 —	Gadlich, Frau, Adel.	1 50	Justizrath	1 —
Gaebel, Gustav	2 —	Hallauer, W. J.	1 50	Holz, John	3 —
Gall, Rechts-Anwalt	5 —	Hamm, J. Rentier	3 —	Holz, Brauereibes.	1 50
Gamm, Cäjar	3 —	Hannemann, J. H. . . .	1 —	v. Holwede, Regier.-	
Gamm, Oskar	3 —	Hanow, Adols	3 —	Präsident	3 —
Gehrt, Frl. Marie	1 —	Harber, Albert	3 —	Hoppe, Pastor	1 —
Gehrt & Claassen	1 50	Harber, Heinrich	3 —	Hoppenrath, J. D.	1 50
Geride, Apoth. Ohra	1 —	Hasse, M. A.	3 —	Hülken, H. C.	2 —
Gelb, Zimmermstr.	3 —	Hasse, Rud.	1 —	Hufen, Frau D., Ww.	1 —
Gelhorn, Herm.	3 —	Hauschulz, B. J.	50		
Gerlach, Rechn.-R.	2 50	Heidsfeld, Frau Dr.	2 —	Jacob, H.	5 —
Gerlach, Frau H. . . .	3 —	Hein, Frau Dr.	2 —	Jacoby, Max	2 —
Gerlach, Rent. Langf.	50	Hein, Frl. J. M.	3 —	Jaedel, Landes-Dir.	3 —
Gerloff, Feodor	3 —	Hein, G. L.	3 —	Jahr, R. A.	3 —
Gerß, J. H.	3 —	v. Heister, Gen.-Lieut.		Janßen, A. F.	3 —
Gerßen, M., Rent.	3 —	Excellenz	5 —	Janßen, Frau Almal.	50
Gibson, Geh. Com-		Hellwig, Hermann	2 —	Janßen, Dietrich,	
merzienrath	36 —	Hendewert, Stadtr.,		Frau Wwe.	3 —
Gibson, Frau, Com-		Med.-Assessor	3 —	Janßen, Th. A.	3 —
merzienrath	15 —	Henning, Fr. Major	1 50	Jahniewski, Rob.	1 —
Giese, Oskar	3 —	Hennings, F.	6 —	Jä, Joh.	3 —
Gillis, Frl. Elisabeth	3 —	Hensel, Gustav	3 —	Jhlesfeld, F. J.	1 —
Giesebrecht, J. F. . . .	3 —				
Glaubig, H.	2 —				

	Mt. Pf.		Mt. Pf.		Mt. Pf.
Sell, Wwe.	1 —	Tesmer, Justizrath	2 —	Wendland, Königl.	
Selonte, F. J. . . .	2 —	Tesmer, Hermann	2 —	Navigat.-Schuldir.	3 —
Semrau, Dr., Langf.	2 —	Tesmer, Ludwig . .	1 —	Wenzel, Heinrich . .	3 —
Siebenfreund, C. . .	3 —	Thaß, Reg.- und		Wenzel, Mar	1 —
Siemens, W., St.		Schulrath	3 —	Werner, Paul	3 —
Albrecht	3 —	Thiede, Ed.	1 —	Werner jun.	1 50
Stewert, Robert . .	3 —	Thiele, Justizrath	1 50	Wessel, C., Hofbes.	
Silberstein, Dr.,		Thomas, Director	3 —	Stüblau	1 —
Rechts-Anwalt . . .	1 —	Thurau, J. C. . . .	3 —	Wegel, Gebr.	3 —
Simon, Dr.	1 50	Toews, Arend . . .	3 —	Wegel, Reg.-Rath	1 50
Stonicki, W.	1 —	Topp, C., Werst-Dir.	3 —	Wichmann, Korbm.	1 —
Sohr, C. G.	1 —	Tornwaldt, Dr. . . .	2 —	Wiebe, Dr., Med.-R.	1 50
Sommer, A.	1 —	Tornier, Frau Rent.	3 —	Wiebe, Frau Emma	1 50
Sommerfeld, A. . . .	3 —	Treptom, Frau M.	1 —	Wieler, Fris	6 —
Sontowski, C. F. . .	1 50	Trosiens Erben . . .	1 —	Wiens, Theodor . . .	3 —
Specht, Mar	— 50	Tube, Dr., Militair-		Wiese, Joh., Frl.	1 —
Sperling, Oberst-		Oberpfarrer	1 —	Wiesenberg, H. . . .	1 —
Lieutenant	3 —	Unger, W.	1 —	Witowski, Frau	
Spittel, Frau Geh.		Unzelt, Lehrer . . .	— 50	Kornwerfer	2 —
Rath	2 —	Upleger, Robert . . .	3 —	Wilda, L. A.	3 —
Spitzhut, T.	1 —	de Beer, H., Wwe.	2 —	Willers, Dr., Reg.-R.	2 —
Springer, C. G. . . .	1 —	de Beer, Otto	3 —	Winkler, Rentier . .	1 —
Sprockhoff, B. . . .	3 —	de Beer, Louis	3 —	v. Winterfeld, Oberst	3 —
Staberow, Apoth.	1 —	Bermeng, Frau . . .	— 25	Wirthschaft, W. . . .	6 —
Stard, Dr., Medi-		Biereck, J.	1 —	Witt, George	3 —
zinal-Rath	3 —	Bisfel, Otto, Dr.,		Wodensuß, Stüblau,	
Stadtmiller, Frau B.	3 —	Director	3 —	Organiß	— 50
Steffens, Mar., Consul	3 —	Boigt, Carl	3 —	Woelisch, Rud. . . .	1 —
Steffens, Otto	3 —	Bolbrecht, Frau . . .	3 —	Woelke, C., Langfuhr	3 —
Steimmig, Frau,		Bosß, Landger.-Rath	1 —	Woelke, Jul., Obra	3 —
Zoppot	6 —	Wachowski, A. L.,		Woelke, Rudolph . .	3 —
Steimmig, Rud. . . .	3 —	Stadtgebiet	1 —	Wolff, A., Altschottl.	3 —
Steinbid, Kgl. Baur.	3 —	Wadehn, Rechn.-R.	3 —	Wolff, Zimmermstr.	1 50
Steindorf, Frau		Wagner, Frau Ida	1 50	Woth, Pfarrer	3 —
Admir.-Director	1 —	Wagener, Ober-Post-		Baron v. Wrangel,	
Stengel, Pfarrer . . .	2 —	Direktor	2 —	Excellenz	3 —
Stobbe, Hermann . .	3 —	Wallenberg, Dr. . . .	3 —	Zacharias, J. D. . . .	3 —
Stobbe, Ferdinand	3 —	Wanfried, Otto . . .	20 —	Zebrowski	3 —
Stobbe, Heinrich . .	3 —	Wedelsche Hofbuchd.	5 —	Zentke, H., Gerichts-	
Stoboy M.	6 —	Wegener, Herm. . . .	1 —	Taxator	1 —
Stoddart, J. S.,		Wegner, Frl. Hermine	3 —	Zernide, Martin . . .	3 —
Comm.-Rath	15 —	Wehl, Wilhelm	3 —	Zeuner, Paul	1 —
Störmer, Albert . . .	2 —	Weichmann, Pfr.		Zehm, Albert	2 —
Studti, Carl	1 —	in Osterwid	1 —	Zimmermann, A. J.	10 —
Stumpf, Moritz,		Weinadel, A., Frau	1 50	Zimmermann, Frau	
Hof-Juwelier	3 —	Weinlig, Dr., Pred.	2 —	L., Neugarten	3 —
Sudau, Rechts-Anw.	2 —	Weiß, Rechts-Anw.	5 —	Zimmermann,	
Sudermann, W. . . .	3 —	Weiß & Co., B. . . .	3 —	Auguste, Nachfl.	1 —
Suffert, J., Steglitz	3 —	Weiß, Gastwirth . . .	1 —	Zimmermann, Ab.	1 50
Suffert, Hauptmann	3 —	Weith, A.	— 50	Zimmermann, C. H.,	
Spring, Rechtsanw.	3 —	Wendt, R., Stadtr.	3 —	Stadtrath	6 —
Taddra, F.	1 —	Wendt, Ernst	1 —	Zimmermann, Jul.	2 —
Taube, Dr. theol.		Wendt, George	3 —	Zimmermann, P.,	
Gener.-Superint.	3 —			Conditor	2 —
Telge, B., Rentier	1 —			Zimmermann, Wilh.	3 —

8. Geschenke.

A. Weihnachtsgeschenke 1891.

An Geld: Stadtrath Claassen 5 Mt. — Joh. Mierau 3,—. Stadtrath Zimmermann 3,—. C. v. Niessen 10,—. W. Sudermann 6,—. Frau Ceglecki 2,—. Theodor Wiens 2,—. J. Weigle 5,—. Frä. Weigle 5,—. Franz Hardtmann, Stettin 10,—. Adolf Zimmermann 5,—. R. v. Dühren 30,—. Ed. Loewens 6,—. Janssen 3,—. Rudenick 1,—. Golz 1,—. Döring 50 Pf. Gast 1,—. Schieweck 1,—. Frä. Dück 3,—. H. Harber 3,—. Frau Commerzienrath Martens 3,—. A. v. Dühren 3,—, A. Lepp 2,—. Deutschendorf 3,—. Buchholz 1,—. Prochnow 2,—. J. F. Keyser 1,—. Th. Holz 2,—. J. Holz 1,—. G. Gelb 2,—. G. Witt 3,—. G. Döring 3,—. Laubmeyer 3,—. D. Döring 3,—. v. Göhen 2,—. C. Keller 2,—. Barth 1,—. F. Hennings 5,—. Frä. M. und I. Müller 6,—. C. H. 2,—. W. Schirnik 1,—. H. Brandt 3,—. A. Fey 2,—. Friedland 1,—. Lubas 2,—. Bergmann 3,—. G. Wendt 3,—. Sambuc 2,—. Gesellschaft Oberhaus 10,72. G. Schneider 5,—. Suffer in Steglitz 5,—. G. 5,—. Dr. Wallenberg sen. 3,—. Scatkränzchen 13,50. J. Grove 2,—. H. W. Zimmermann in Graubenz 5,—. Stadtrath Gronau 3,—. Franz Hasse 3,—. F. Kawalki 2,—. X. 1,—. W. Gronau 2,—. Frä. Gehrt 1,—. G. Gronau 5,—. Sammlung Weihnachtsabend 5,20.

Anderer Gaben von A. Scheinert, A. W. Kasemann, Th. Bertling, Homannsche Buchhandlung, J. J. Lorenz, W. J. Burau, Herm. Drahn, B. Sprockhoff, Ed. Grenzenberg Nachf., Jul. Schubert, Ed. Lepp, Gustav Seitz, C. Baschin, F. Borzechowski, H. Tesmer, W. Penner St. Albrecht, Hutfabrikant Jacob, August Momber, J. Rauffmann, J. J. Berger, A. Stengert, A. Neumann, Rud. Mischke, Frä. I. und M. Müller, C. H., Joh. Mierau, J. Zimmermann, G. Mannhardt und Ungenannt.

B. Andere Geschenke im Laufe des Jahres.

An Geld: Fr. Hennings 30 Mt. — C. v. Niessen bei Gelegenheit der goldenen Hochzeit 100,—. A. Borowski 2,—. Oberst Ulrich 1,—. Ed. Loewens 20,—. Frau Juwelier Momber 6,—. J. D. Gulich 4,—. R. N. 20,—. Prediger Voigt 2,—. C. Plogemann 1,—. Geh. Rath Schüler 9,—. A. B. 1,—. Ad. Claassen 3,—.

Anderer Gaben: A. Schwarz, Wonneberg, Gerstenstroh. Gutsbef. Schanassjahn, Altdorf, 6 Fuhren Ripsstroh. G. Hensel, Stadtgebiet, 3 Fuhren Ripsstroh. Gebrüder Claassen 3 Fuhren Holz. G. Gronau 1 Fuhre Dünger. W. Janßen Erben, Stadtgebiet, täglich 1 Tonne Schlempe. Bäcker Kompeltin zu Feiertagen 126 Strigel.

9. Legate.

Fräulein Johanna und Auguste Klose 300 Mt. — Frau Wwe. Reinholdine Schwonte geb. Biber 150 Mt.

10. Revidirtes Statut des Johannes-Stifts zu Danzig.

§ 1.

Wesen und Zweck des Johannes-Stifts.

Das Johannes-Stift ist eine durch freiwillige Liebesthätigkeit begründete und erhaltene Erziehungsanstalt (Rettungshaus) für Knaben, welche bereits verwahrloset sind, oder der Verwahrlosung anheim zu fallen drohen, und hat den Zweck, dieselben vor der Verführung mit dem Zwangs-Erziehungs-Gesetze, so wie vor dem Uebergange zum Verbrechen zu bewahren und ihnen einen makellosen Eintritt in das Leben zu ermöglichen.

§ 2.

Wirksamkeit des Stifts.

Knaben in das Rettungshaus zu Ohra-Niedersfeld, Johanneshof genannt, frühzeitig aufzunehmen, dieselben unter steter Aufsicht, bei Unterricht und Beschäftigung zu einem geregelten und ordentlichen Leben zu gewöhnen, sie dort bis zu ihrer Confirmation zu behalten und dann für die Unterbringung bei Handwerksmeistern oder in sonstige Lebensstellungen zu sorgen, sowie ihr ferneres Verhalten bis zu ihrer erlangten Selbstständigkeit im Auge zu behalten und ihnen event. rathend und unterstützend zur Seite zu stehen.

Die Aufnahme der Zöglinge erfolgt durch den Vorstand nach Prüfung der Verhältnisse gegen eine mäßige Pension oder, soweit es die Mittel zulassen, in Freistellen.

§ 3.

Mittel des Johannes-Stifts.

Das Stift entnimmt die Mittel zur Erreichung seines Zweckes:

- 1) aus den Beiträgen der Mitglieder,
- 2) aus den Pensionen,
- 3) aus den Erträgen der eigenen Landwirthschaft,
- 4) aus den Zinsen des Stiftungsvermögens,
- 5) aus den Collecten, Schenkungen, Legaten und sonstigen Zuwendungen.

§ 4.

Mitgliedschaft.

Mitglied des Johannes-Stifts wird Jeder, der sich zur Unterstützung dieses Werkes rettender Liebe durch einen laufenden Beitrag oder sonstige Handreichung verpflichtet.

Die Mitgliedschaft hört auf durch den Tod oder durch die an den Vorstand abgegebene schriftliche Erklärung des Austritts.

§ 5.

V o r s t a n d.

1) Die Angelegenheiten des Stifts leitet und verwaltet ein aus acht Mitgliedern bestehender Vorstand, von denen mindestens vier in Danzig wohnhaft sein müssen.

2) Zur Vertretung des Vorstandes in allen, auch in denjenigen Fällen, wo die Gesetze eine Special-Vollmacht erfordern, sind der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter und zwei Mitglieder erforderlich und befugt.

3) Die vom Vorstande ausgestellten und mit dem Siegel des Stifts bedruckten Urkunden verbinden das Stift.

4) Der von der Generalversammlung des Stifts gewählte Vorstand ist bleibend und ergänzt ausscheidende Mitglieder durch eigene Wahl.

5) Der Vorstand erwählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, einen Schatzmeister und einen Schriftführer nebst deren Stellvertretern.

6) Der Vorstand tritt, vom Vorsitzenden eingeladen, monatlich einmal in der Anstalt zu einer Sitzung zusammen, nöthigenfalls kann er auch von demselben zu Extra-Sitzungen berufen werden.

7) Der Vorstand ist beschlußfähig, sobald fünf Mitglieder desselben anwesend sind. Die Beschlüsse werden in einem Portokollbuche niedergelegt.

§ 6.

Generalversammlung.

Die Generalversammlungen beruft der Vorstand; dieselben finden alljährlich einmal, nach Bedürfniß auch öfter in Danzig statt. Die Berufung mit Angabe der Zeit, des Orts und der Tagesordnung geschieht durch die Danziger Zeitung und das Intelligenzblatt. In der nach Schluß des Verwaltungsjahres zu haltenden Generalversammlung wird der Jahresbericht über die Wirksamkeit des Stifts vorgetragen und Rechnung gelegt, die Wahl zweier Rechnungsrevisoren vorgenommen und über etwaige nöthige Aenderungen des Statuts Beschluß gefaßt.

Ueber die geprüfte Rechnung des Vorjahres hat die Generalversammlung nach Erledigung der gezogenen Monita die Decharge zu ertheilen.

Sowohl in den Sitzungen des Vorstandes sowie in den Generalversammlungen entscheidet die absolute Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit giebt der Vorsitzende den Ausschlag.

Die Mitgliedschaft hört auf durch den Tod oder durch die an den Vorstand abgegebene schriftliche Erklärung des Austritts.

§ 5.

V o r s t a n d.

1) Die Angelegenheiten des Stifts leitet und verwaltet ein aus acht Mitgliedern bestehender Vorstand, von denen mindestens vier in Danzig wohnhaft sein müssen.

2) Zur Befugnis, die in denjenigen Fällen, wo die Beschlüsse des Vorstandes sind der Vor- sitzende oder dessen Stellvertreter befugt. forderlich und

3) Die von dem Vorstande beschlossene Angelegenheiten des Stifts bedruckten Urkunden zu besorgen.

4) Der Vorstand wählt den Vorstand, der die Angelegenheiten des Stifts leitend ist bleibend und die Generalversammlung einleitet.

5) Der Vorstand wählt den Vorsitzenden, einen Schriftführer und einen Kassierer.

6) Der Vorstand wählt den Vorstand, der die Angelegenheiten des Stifts leitend ist, monatlich ein- mal in der Generalversammlung, falls er nicht anders an- sonsten bestimmt ist.

7) Der Vorstand wählt die Mitglieder desselben, die die Angelegenheiten des Stifts leitend sind, die in der Generalversammlung niedergelegt sind.

Die Generalversammlung findet alljährlich einmal in der ersten Hälfte des Jahres durch die Direction des Stifts am Schluß des Jahresberichts der Jahresberichtsrechnung gelegt, und etwaige nöthige Aenderungen des Statuts beschließt.

Ueber die geprüfte Rechnung des Vorjahres hat die Generalversammlung nach Erledigung der gezogenen Monita die Decharge zu ertheilen.

Sowohl in den Sitzungen des Vorstandes sowie in den Generalversammlungen entscheidet die absolute Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit giebt der Vorsitzende den Ausschlag.